



Zurück

Jugend fordert Mitspracherecht bei der Buga

Heilbronn Ein Vortrag von David Koser vom Planungs- und Baurechtsamt Heilbronn zur Bundesgartenschau 2009 stieß beim Jugendgemeinderat (JGR) Heilbronn auf großes Interesse, sorgte aber in der Sitzung auch für etwas Enttäuschung: Am 9. Juni tagt das Preisgericht der Buga 2019 und wählt aus den 37 Arbeiten der teilnehmenden Architekturbüros die Gewinner aus. Der JGR wird jedoch nicht im Gremium der Sachpreisrichter vertreten sein. „Weil das Gremium ohnehin schon so groß ist“, erklärt Koser. Vorstandsmitglied Larissa Holaschke zeigt sich darüber enttäuscht: „Es ist sehr schade, dass wir bei der Planung des Stadtteils, den wir später bewohnen werden, nicht mitbestimmen können.“ Ob es dennoch eine Möglichkeit gebe, sich in die Planung einzubringen, zum Beispiel in Form von Inlinerstrecken? Koser bejaht dies: „Mischen Sie sich ein, stellen Sie Forderungen bei der späteren Freiraumplanung.“

Auf Nachfrage des Jugendgemeinderats ist nun auch eine Teilnahme an der Kolloquiumsveranstaltung zur Buga am 30. Januar so gut wie gesichert. ssp



Zurück